

# GEMEINDEBLATT



Ohlstadt  
*... passt!*



Aktuelles aus  
dem  
Rathaus und  
der Gemeinde  
Ohlstadt





## Inhaltsverzeichnis

### AUS DER GEMEINDE

Grußwort Bürgermeister	3
Grußwort des Leiters der Bundespolizei-Fliegergruppe, Polizeirektor Torsten Hallmann	4
Die „Informationen aus dem Rathaus“ im neuen Kleid	5
Kanalsanierung – es geht weiter!	5
Verkehrskonzept – aktueller Stand	5
Schwaigweg 1/Am Dorfbach 15 Die Machbarkeitsstudie ist beschlossen!	6

### AUS DEM LANDKREIS UND DEM BLAUEN LAND

G7-Gipfel auf Schloss Elmau	11
Grundsteuerreform – die neue Grundsteuer für Bayern	12
Ehrenamtliche für die Naturschutzwacht „Murnauer Moos und Umgebung“ gesucht!	15
Das Blaue Land – Erstellung eines Leitbildes und eines „Lebensqualimeters“	15

### KINDER UND JUGEND

Eine zentrale Lüftungsanlage für unsere Grundschule	16
---	----

### SPORT

Olympische Erfolge im Bobsport 1972 und 2022 – Festveranstaltung am 30.04.2022	17
--	----

### KULTUR & NATUR

Unsere Schleifmühle – ein Schmuckstück wird am 03.07.2022 eingeweiht!	17
Bitte beachten Sie die Hegezeit!	18
„Distelzupfaktion“ am Ram	18
Der jährlich wiederkehrende „Heckenhinweis“	18
Die Brutzeit der Wiesenbrüter beginnt	19

### SONSTIGES

Ukraine-Krieg – Was wird benötigt?	19
------------------------------------	----

### DAS BESTE ZUM SCHLUSS

Herzlich Willkommen!	20
----------------------	----

## Öffnungszeiten

### RATHAUS OHLSTADT

Rathausplatz 1 - 82441 Ohlstadt  
Tel. 0 88 41 / 67 12 0  
Fax 0 88 41 / 67 12 44  
info@ohlstadt.de

Geschäftszeiten der Gemeinde Ohlstadt:

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt:

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

## Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Ohlstadt, Rathausplatz 1, 82441 Ohlstadt  
vertreten durch Christian Scheuerer, 1. Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Christian Scheuerer, Bgm. (Amtl. Teil)

Layout und Satz:

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service, Traunstein  
Auflage: 2000 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Rathaus Ohlstadt  
Ortsansicht Ohlstadt

Bilder: Gemeinde Ohlstadt

### DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint voraussichtlich im **Juli 2022**

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter [www.ohlstadt.de](http://www.ohlstadt.de)



## Grußwort Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist nun fast genau 8 Jahre her, dass Sie die erste Ausgabe der „Nachrichten aus dem Rathaus“ erhalten haben. 8 Jahre des Wandels, der stetigen Weiterentwicklung, aber auch der Anpassung der örtlichen Gegebenheiten an die aktuelle Gesamtsituation.

Leider begann das Jahr 2022 mit zu bewältigenden Herausforderungen, die sich in Umfang und Intensität von denen der Vorjahre deutlich unterscheiden:

- Die immer noch andauernde Corona-Krise mit den damit verbundenen wirtschaftlichen Folgen, insbesondere den unkalkulierbaren Preissteigerungen, Lieferschwierigkeiten verschiedenster Bauteile sowie natürlich der zwischenmenschlichen Problemsituationen, die aufgrund unterschiedlicher Ansichten entstanden sind.
- Der Ukraine-Krieg, der uns die Verletzlichkeit des Friedens in unserem Land vor Augen hält und wir fassungslos den täglichen Bildern von Gewalt, Wut und Leid folgen. Doch nicht nur Bilder, sondern Flüchtlinge zeigen zwischenzeitlich auch in unserem Ort das Gesicht des Krieges und der Not. Doch hierzu mehr auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe der „Informationen aus dem Rathaus“.
- Letztendlich der G7-Gipfel auf Schloss Elmau, der zwar von Manchen sehr kritisch gesehen wird, aber vielleicht gerade im Hinblick auf den Ukraine-Krieg der wichtigste Gipfel in der Geschichte werden könnte. Hier haben wir wieder die Fliegerstaffel der Bundespolizei zu Gast. Ein Grußwort des Leiters der Bundespolizei-Fliegergruppe, Herrn leitenden Polizeirektor Hallmann, folgt gleich auf der nächsten Seite.

Neben diesen Punkten erscheinen andere Großprojekte der Gemeinde schon fast als „normales“ Tagesgeschäft, wie beispielsweise die schrittweisen, jedoch umfangreichen Kanalsanierungen und vieles mehr.

Ein großer Schritt bei der Entwicklung des Anwesens Schwaigweg 1/Am Dorfbach 15, wurde vom Gemeinderat im Rahmen seiner öffentlichen Sitzung am 15. März beschlossen. Die vom Architekturbüro „Laubenderarchitekten“ erstellte Machbarkeitsstudie



wurde mit großer Mehrheit angenommen und das weitere Verfahren auf den Weg gebracht. Dieses Thema wird auf den nächsten Seiten ausführlich behandelt und erläutert.

Um auch Ihre Fragen ausreichend beantworten zu können, ist endlich wieder eine Bürgerversammlung im Gemeindesaal des Gasthauses zur Post geplant. Ich würde mich sehr freuen, Sie am Donnerstag, 28. April 2022 um 19 Uhr begrüßen zu dürfen. Um auf mögliche Fragen konkret und umfassend antworten zu können, bitte ich Sie, mir diese bis spätestens 22. April 2022 mitzuteilen.

Abschließend wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen einen schönen Frühling mit einem frohen Osterfest, in dem Bewusstsein, in einem unglaublich schönen und glücklicherweise friedlichen Teil der Welt leben zu können.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus sendet Ihnen

Christian Scheuerer  
1. Bürgermeister



## Grußwort Torsten Hallmann

Leiters der Bundespolizei-Fliegergruppe, leitender Polizeirektor



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr dürfen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ich persönlich wieder zu „Gast“ in ihrer Region sein.

Bereits 2015 konnten wir Sie als zuvorkommenden und herzlichen Gastgeber kennenlernen. Darum ist es mir ein besonderes Anliegen, Sie weitestmöglich über unseren Auftrag und unsere Anwesenheit zu informieren.

Während des geplanten G7-Gipfels vom 26. bis 28. Juni 2022, werden wir vom Flugdienst der Bundespolizei u.a. wieder den Delegationstransport für die Staats- und Regierungschefs der sieben größten Industrieländer der Welt übernehmen.

Am Segelflugplatz Ohlstadt/Pömetried werden wir hierzu erneut unsere „Zelte“ aufschlagen und unsere sog. Einsatzbasis errichten, von der dann alle erforderlichen Flüge rund um den G7-Gipfel erfolgen. Die hierfür notwendigen Baumaßnahmen werden voraussichtlich Ende Mai 2022 erfolgen. Allerdings ist die Aufnahme des Flugbetriebs erst ab der zweiten Hälfte im Juni 2022 vorgesehen.

Ab diesem Zeitpunkt wird es zu vermehrten Flugbewegungen kommen, die Sie, mit Ausnahme aus 2015, wohl in Ihrem Alltag nicht gewohnt sind.

Für diese Unannehmlichkeiten bitte ich bereits jetzt schon um Ihr Verständnis!

Wir werden erneut versuchen, soweit es unsere Auftragslage zulässt, den durch unsere Anwesenheit verursachten Fluglärm so gering wie möglich zu halten und das Überfliegen der umliegenden Ortschaften weitestgehend zu vermeiden.

Darüber hinaus ist es uns auch ein Anliegen, die Vorgaben des Naturschutzes einzuhalten, um evtl. Auswirkungen auf Flora, Fauna und ortsansässige Tierarten so gering wie möglich zu halten.

Wie bereits zuvor angemerkt, möchten wir Sie weitestgehend informieren und auf dem Laufenden halten. Für den 28. April 2022 ist eine Bürgerversammlung geplant, an dem ein Vertreter unseres Flugdienstes teilnehmen wird und für Fragen zur Verfügung steht. Genauer wird Ihnen durch die Gemeinde Ohlstadt noch bekannt gegeben.

Darüber hinaus wird meine Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit der Bundespolizei-Fliegergruppe auch für Fragen und Anregungen rund um den Flugdienst zur Verfügung stehen. Diese erreichen Sie unter der nachfolgenden Email Adresse:  
[presse.flg@polizei.bund.de](mailto:presse.flg@polizei.bund.de)

Ich wünsche uns allen einen konfliktfreien und friedlichen Verlauf dieses „Großevents“ und freue mich bereits jetzt schon mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Ihnen zu Gast sein zu dürfen.

16r  
Torsten Hallmann



## Aus der Gemeinde

### DIE „INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS“ IM NEUEN KLEID

Wie gefällt sie Ihnen? Die heutige Ausgabe der „Informationen aus dem Rathaus“ erhalten Sie nun in einem neuen Kleid. Sie ist nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich neu strukturiert und so hoffentlich auch leichter zu lesen. Aufgrund des Umfangs der Informationen, insbesondere der in dieser Ausgabe abgedruckten einzelnen Grundrisspläne des Anwesens Schwaigweg 1/ Am Dorfbach 15, ist die Idee entstanden, unserem Gemeindeblatt ein neues Format zu geben.

Bitte beachten Sie auch die äußerst wichtigen Informationen des Bayerischen Landesamtes für Steuern zur Grundsteuerreform, die auf den Seiten 12-14 abgedruckt sind.

Sie haben Lob, Kritik oder auch Anregungen? Setzen Sie sich einfach mit mir in Verbindung. Sie erreichen mich am einfachsten per Mail über die Adresse: [buergermeister@ohlstadt.de](mailto:buergermeister@ohlstadt.de)

### VERKEHRSKONZEPT – AKTUELLER STAND

Leider sind wir mit dem Verkehrskonzept bzw. mit dem geplanten Verkehrsversuch in der Hauptstraße nicht so weit gekommen wie gedacht. Der erste (und einzige) wirkliche Schneefall in diesem Winter kam tatsächlich etwas zu früh und wir konnten aus technischen Gründen z. B. die angedachten Markierungen von Parkplätzen nicht anbringen.

Ich hoffe, wir können alles wie geplant nachholen und gemeinsam unsere Schlüsse für die weitere Vorgehensweise daraus ziehen. Ich bitte Sie diesbezüglich noch um etwas Geduld.



### KANALSANIERUNG – ES GEHT WEITER!

Als aufmerksame Leserinnen und Leser der „Informationen aus dem Rathaus“ haben Sie es sicher verfolgt. Seit nunmehr 4 Jahren wird das gesamte Kanalsystem unseres Ortes gereinigt, videobefahren und letztendlich saniert. Nachdem der Bereich Buchenried und Bahnhof komplett fertiggestellt werden konnte, stehen nun die Sanierungsarbeiten im Bereich Unterdorf (westlich der Partenkirchner und Schwaiganger Straße incl. Fieberkirchweg) an. Die dort festgestellten Schäden halten sich im überschaubaren Bereich und so belaufen sich die Sanierungskosten auf ca. 170.000 €.



Aufgrund des trockenen Wetters konnte zwischenzeitlich auch der noch verbleibende Bereich des Oberdorfes gereinigt und befahren werden. Eine Zwischenbilanz zeigt, dass die Schäden dort wider Erwarten ebenfalls überschaubar und nicht extrem sind. So können wir das Gesamtprojekt weiterführen und voraussichtlich im kommenden Jahr 2023 abschließen.



## Aus der Gemeinde

### SCHWAIGWEG 1/AM DORFBACH 15 - DIE MACHBARKEITSSTUDIE IST BESCHLOSSEN!



Im Rahmen seiner öffentlichen Sitzung am 17. März 2022 hat der Gemeinderat einen sehr großen Schritt im Rahmen der Entwicklung des Anwesens Schwaigweg 1/Am Dorfbach 15 beschlossen. Mit großer Mehrheit wurde der Machbarkeitsstudie des Büros Laubenderarchitekten, Bad Heilbrunn, zugestimmt.

Diese sehr wichtige Entscheidung über die Studie zeigt die Entwicklungsmöglichkeiten des Gebäudes in Verbindung mit dem tatsächlichen Bedarf und den Wünschen der Gemeinde. Diese Machbarkeitsstudie ist zudem die Grundvoraussetzung, um die entsprechenden Förderanträge zu stellen und auch ein sogenanntes VGV-Verfahren zur Ausschreibung eines Planungsbüros einzuleiten.

Auf den ersten Blick ein unglaublicher zeitlicher und finanzieller Aufwand, auf den zweiten Blick jedoch eine Notwendigkeit, da ohne diese wirklich zeitintensiven Vorarbeiten Förderungen nicht in Anspruch genommen werden können. Aus diesem Grund bitte ich um Verständnis für die lange „Ruhephase“ und freue mich, Ihnen nachfolgend das Ergebnis der Studie präsentieren zu können:

Doch gestatten Sie mir bitte einen kurzen Blick zurück: Am 4. Juli 2018 konnte die Gemeinde Ohlstadt das

Anwesen Schwaigweg 1/Am Dorfbach 15 erwerben.

Einer Klausurtagung am 11. April 2019 folgten viele Arbeitssitzungen des Gemeinderates. Auch im Rahmen der Bürgerversammlung am 11. April 2019 wurde das Thema öffentlich behandelt und eine Umfrage zu möglichen Nutzungen begonnen. Diese Befragung wurde im Rahmen der „Informationen aus dem Rathaus“ auch weitergeführt und ausgedehnt. Wie ich Ihnen bereits in vergangenen Ausgaben der „Informationen aus dem Rathaus“ mitgeteilt habe, gingen bei der Verwaltung dann eine Vielzahl von Fragebögen ein, die sich mehrheitlich für ein Bürgerhaus (Räume für ein soziales Miteinander), Heimat für Senioren, finanzierbarer Wohnraum und stilles Gewerbe ausgesprochen haben.

Im Anschluss an diese Umfragen wurden die Verhandlungen mit der Städtebauförderung begonnen. Durch das von der Gemeinde zwischenzeitlich erstellte „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept“ (ISEK) standen und stehen glücklicherweise verschiedenste Fördermöglichkeiten im Raum, deren Inanspruchnahme früher undenkbar gewesen wäre.

Nach den Kommunalwahlen im März 2020 begann im Mai der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung zu



arbeiten. Wieder waren viele Gespräche und nichtöffentliche Sitzungen erforderlich, um letztendlich am 7. Oktober 2020 den Beschluss zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu fassen.

Um den Wunsch der Bürgerschaft auf eine „Heimat für Senioren“ Rechnung zu tragen, wurden intensive Gespräche mit Betreibern von Pflege- und Demenz-WG's sowie Tagesstätten geführt.

Dabei stellte sich heraus, dass aufgrund von fehlenden Gartenflächen im unmittelbaren Umgriff, eine derartige Nutzung an dieser Stelle nicht zielführend ist. Leider musste der Gemeinderat aus diesem Grund von der Realisierung einer „Heimat für Senioren“ in der Ortsmitte Abstand nehmen. Dieser Ansatz wird jedoch von der Gemeinde an anderen Stellen weiter verfolgt.

Wie die weiteren umfangreichen Verhandlungen mit der Städtebauförderung ergaben, ist eine äußerst großzügige Förderung des Projekts nur möglich, wenn eine Sanierung (Kernsanierung) des Wohnteils, Schwaigweg 1, erfolgt. Der Abbruch des ehemaligen Stallteils (Am Dorfbach 15) ist dagegen aus bautechnischen und wirtschaftlichen Gründen nicht zu verhindern. Hier kann aber eine Förderung auf verschiedenen anderen Wegen erfolgen. Die in Aussicht gestellten unterschiedlichen Förderwege und Förderhöhen für das Gesamtprojekt gaben für den Gemeinderat nun den Ausschlag, die Kernsanierung des ehem. Wohnteils und den Abbruch des ehem. Stallteils in Verbindung mit einem Neubau einstimmig zu befürworten.

Soweit, so gut... Im Jahr 2021 wurden wir dann mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Schulkinder ab dem Jahr 2026 überrascht und unsere Ideen und Planungen wurden noch einmal auf den Prüfstand gestellt. Die Frage, ob sich Räumlichkeiten für eine Ganztagsbetreuung im neu zu bauenden ehemaligen Stallteil sinnvoll integrieren ließen oder ein An- bzw. Neubau an der Schule die bessere Lösung wäre, beschäftigten den Gemeinderat wieder intensiv und so manch entwickelte Planungsidee geriet ins Wanken.

Letztendlich hat sich der Gemeinderat alle Optionen freigehalten und die erforderlichen Flächen als „Multifunktionsräume“ deklariert. Mögliche An-, Um- und Neubauten an der Schule werden parallel überprüft.

Nachfolgend sehen Sie die Grundrisse der jeweiligen Stockwerke. Insbesondere darf ich Sie auf die innenliegenden Stellplätze hinweisen, deren Einbau sich aufgrund des unterschiedlichen Geländeverlaufs anbietet. Der Anbau auf der Ostseite zeigt eine mögliche Nutzung als Heizzentrale, alternativ als Garage für die örtliche BRK-Bereitschaft. Wie Gespräche zwischenzeitlich ergeben haben, wird aufgrund der besseren Anfahrbarkeit die Garage des BRK aller Voraussicht nach jedoch hinter dem Rathaus verbleiben. Aus diesem Grund wird dieser Bereich als möglicher Standort für die Heizzentrale der Nahwärmeversorgung eingeplant.

#### Wie geht es weiter?

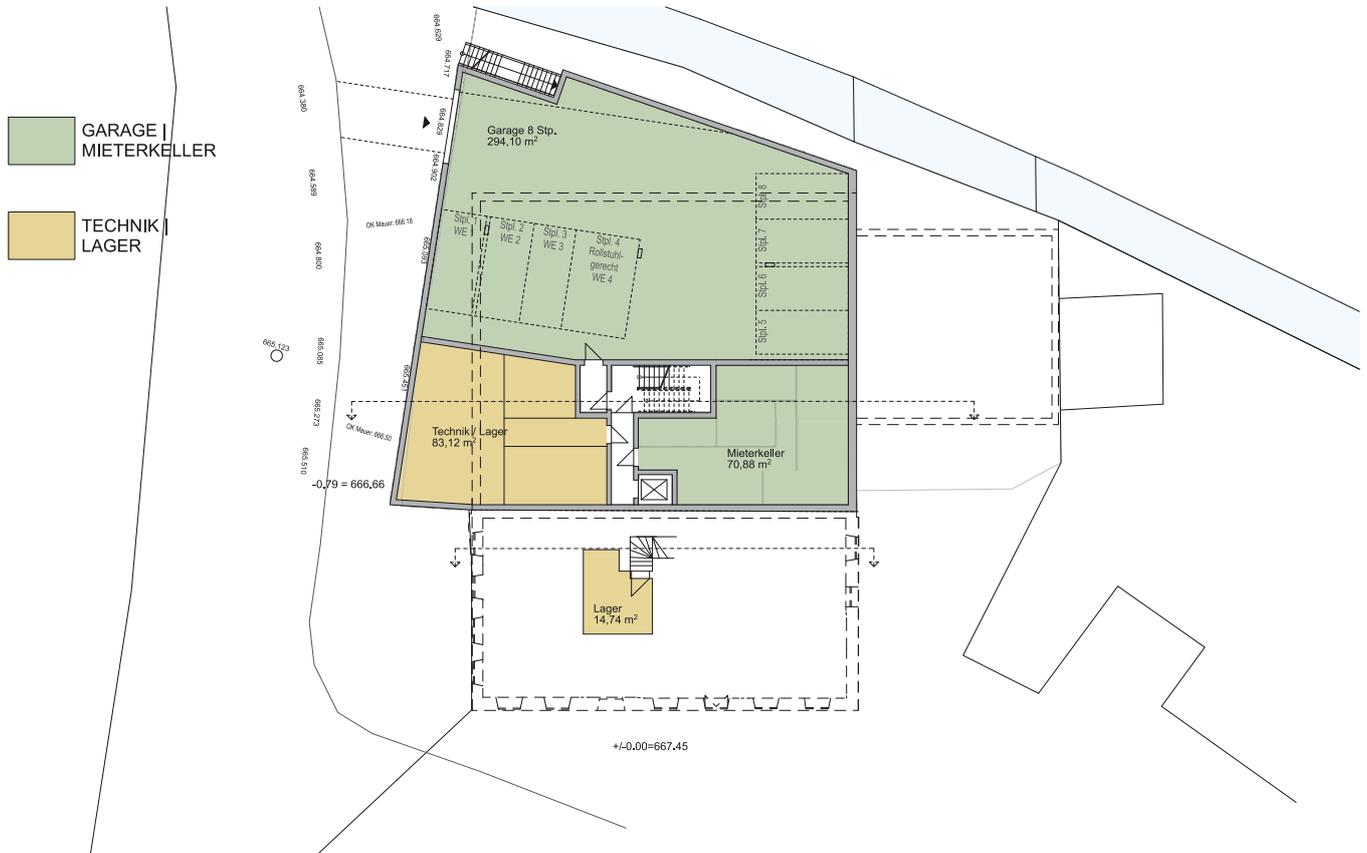
Aufgrund der Inanspruchnahme von Förderungen muss nun in einem nächsten Schritt ein sogenanntes „VGV-Verfahren“ durchgeführt werden. Über ein Planungsbüro wird aktuell eine Ausschreibung erstellt, um ein für die weiteren Planungen geeignetes Architekturbüro zu finden. Das alles ist kompliziert und zeitaufwändig, aber letztendlich zwingend erforderlich.

Abschließend möchte ich Sie gerne noch einmal darauf hinweisen, dass die Ihnen nun vorliegenden Grundrisse lediglich eine Aussage zur „Machbarkeit“ darstellen.

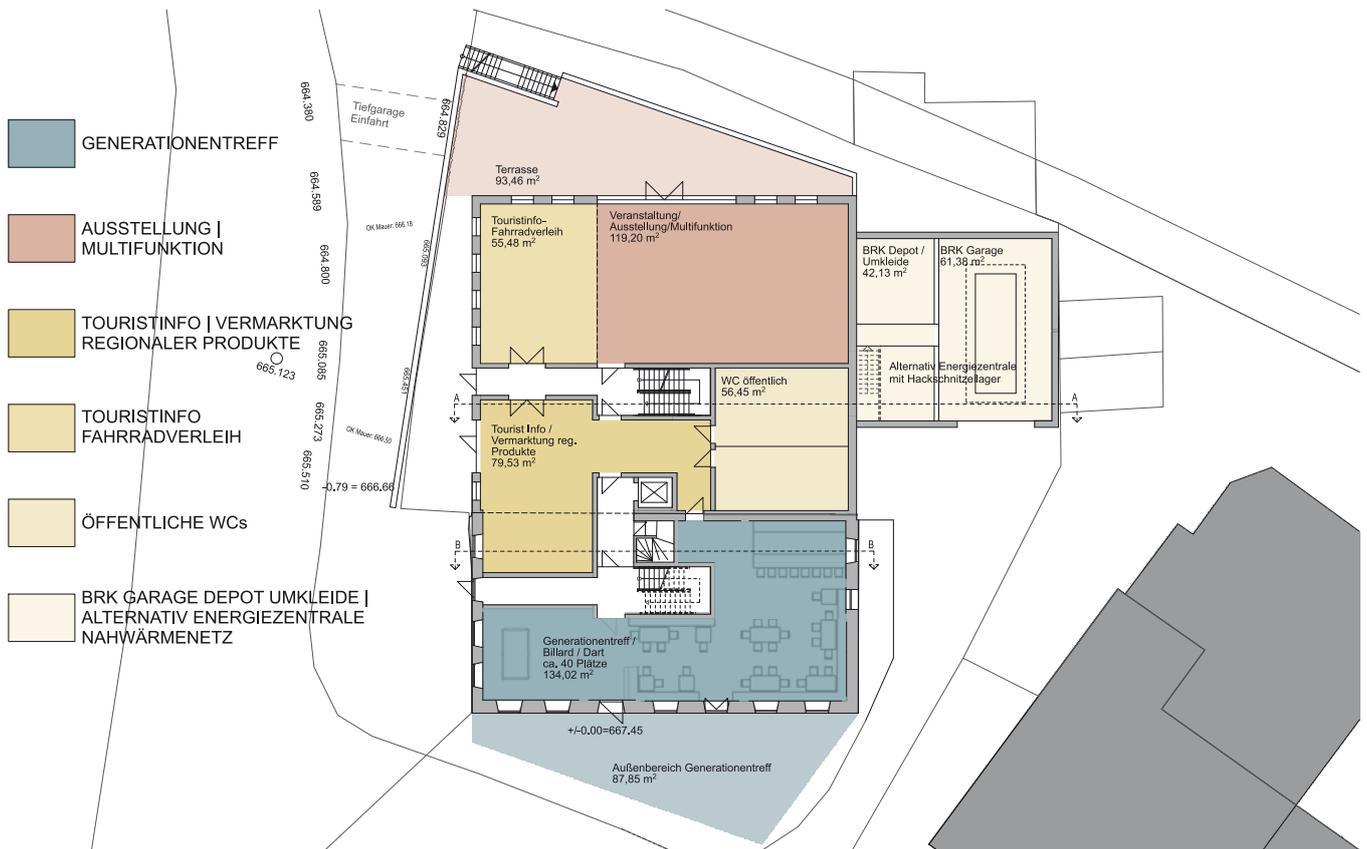
Sollte den Förderungen nicht wie erwartet zugestimmt werden, die Baukosten ins Unermessliche steigen oder, aus welchen Gründen auch immer, die Realisierung des Projekts plötzlich ein finanzielles Abenteuer werden, nehmen wir gegebenenfalls auch Abstand.



### GRUNDRISSSCHEMA - UNTERGESCHOSS



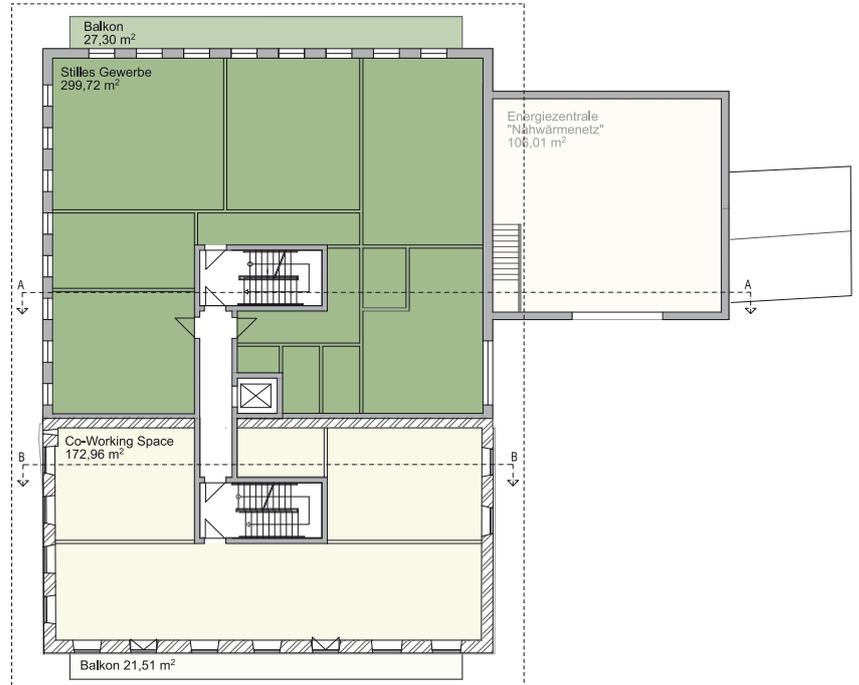
### GRUNDRISSSCHEMA - ERDGESCHOSS





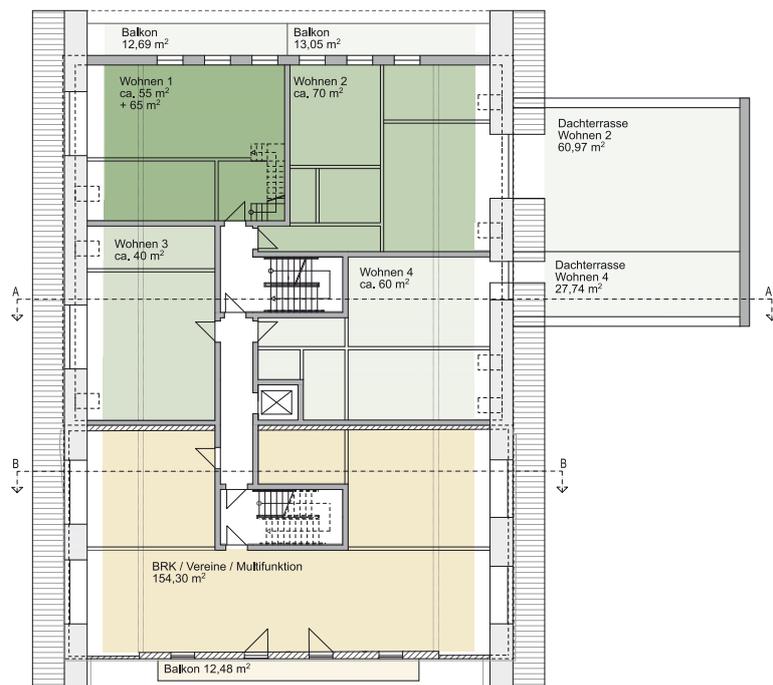
### GRUNDRISSSCHEMA - OBERGESCHOSS 1

-  STILLES GEWERBE
-  CO-WORKING SPACE



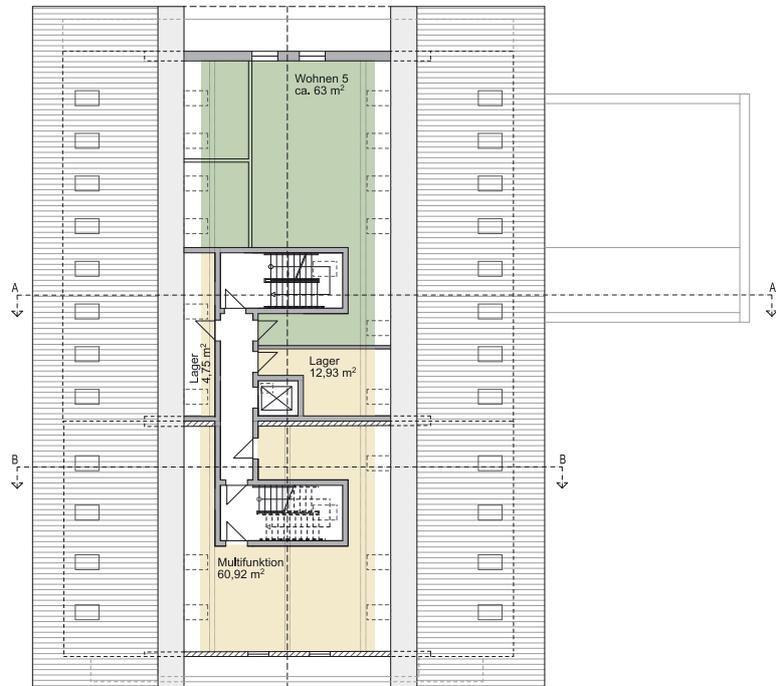
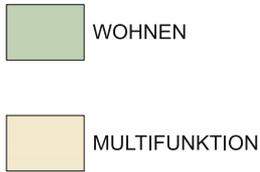
### GRUNDRISSSCHEMA - DACHGESCHOSS 1

-  WOHNEN
-  BRK | VEREINE | MULTIFUNKTION





## GRUNDRISSSCHEMA - OBERGESCHOSS 1



Nachfolgend erhalten Sie noch die einzelnen Beschlüsse des Gemeinderates zu diesem Projekt:

- a) Mit der vom Büro Laubenderarchitektur vorgestellten Machbarkeitsstudie vom 17.03.2022 und den darin enthaltenen Nutzungseinheiten besteht grundsätzlich Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 13 : 2

- b) Aufgrund der in Aussicht gestellten Förderungen stimmt der Gemeinderat einer Kernsanierung des Wohnteils (Schwaigweg 1) zu. Der ehem. Stallteil (Am Dorfbach 15) soll abgebrochen und neu errichtet werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Durchführung des erforderlichen VGV-Verfahrens einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

- d) Wenn möglich, ist die Zentrale der innerörtlichen Nahwärmeversorgung auf dem Grundstück Fl. Nr. 47/1 einzuplanen. In diesem Fall könnte die Garage des BRK am aktuellen Standort am Rathaus verbleiben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Ich bin fest davon überzeugt, dass der Gemeinderat eine ausgewogene Nutzung im Sinne der Dorfgemeinschaft erarbeitet und als „Machbarkeitsstudie“ beschlossen hat.

Sie haben noch Fragen? Gerne stehe ich Ihnen für ein Gespräch zur Verfügung. Sei es persönlich im Rathaus, im Rahmen der Bürgerversammlung oder einfach per Mail unter der Adresse [buergermeister@ohlstadt.de](mailto:buergermeister@ohlstadt.de).



## Aus dem Landkreis

### G7-GIPFEL AUF SCHLOSS ELMAU

Wie Ihnen sicherlich allen bekannt ist, findet vom 26. bis 28. Juni 2022 der G7-Gipfel wieder auf Schloss Elmau statt.

Mit Beginn des Jahres hat die Bundesrepublik Deutschland die G7-Präsidentschaft übernommen. Deutschland ist damit auch Gastgeber des jährlichen Gipfeltreffens der G7-Staats- und Regierungschefs, das als Höhepunkt einer jeden Präsidentschaft gilt. Überraschenderweise wurde der Landkreis mit der Entscheidung des Bundes konfrontiert, das Gipfeltreffen nach dem Jahr 2015 wieder auf Schloss Elmau in der Gemeinde Krün durchzuführen.

Mit der Terminwahl wurden der Landkreis und die Gemeinden vor eine große Aufgabe gestellt, denn die zeitgleich stattfindenden Passionsspiele in Oberammergau sorgen für viele Besucher und eine hohe Auslastung von Gästebetten in der ganzen Region. Auch die „normale“ Urlaubssaison mit einer hohen Bettenauslastung zeigt bereits den Konflikt mit der Unterbringung der großen Zahl an Sicherheitspersonal.

Darüber hinaus kollidiert der Gipfeltermin mit den Abschlussprüfungen der Real-, Mittel-, Wirtschafts- und Berufsschulen.

Viele Gespräche, darunter eine Bürgermeisterbesprechung mit Kultusminister Piazzolo in Ohlstadt, haben zwischenzeitlich eine Grundlage geschaffen, den Gipfel, wie auch im Jahr 2015, perfekt ablaufen zu lassen und unsere Region als guten Gastgeber präsentieren zu können.

Wie bereits im Jahr 2015 haben wir in Ohlstadt am Segelflugplatz Pömetsried die Fliegergruppe der Bundespolizei zu Gast. So werden wir voraussichtlich ab dem 13. Juni 2022 wieder mit verstärkten Flugbewegungen und dem damit einhergehenden Fluglärm konfrontiert werden. Um Sie alle ausreichend zu

informieren, werden Mitglieder der Fliegergruppe im Rahmen der Bürgerversammlung am 28. April 2022 ausführlich zu diesem Themenfeld Rede und Antwort stehen.

Auch wird unsere Freiwillige Feuerwehr die Sicherstellung des Brandschutzes im Bereich des Flugplatzes übernehmen.

Damit dies auch professionell erfolgen kann, hat die Gemeinde darum gebeten, die eigentlich in 5 Jahren geplante Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs sowie weiterem Rettungsgerät entsprechend vorzuziehen. Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat diesem Antrag zugestimmt und eine auf den G7-Gipfel bezogene erhöhte Förderung mit einem Pauschalbetrag in Höhe 420.000 € zugesichert.

Neben dem Erwerb des neuen Feuerwehrfahrzeugs HLF20 der Firma Rosenbauer, konnte so beispielsweise der Austausch von alten Schutzanzügen, die Ausstattung mit digitalen Funkmeldeempfängern, dem Erwerb von Rollcontainern für eine ausreichende Wasserversorgung und der Kauf eines Vorwarngerätes (für Einsätze im Bereich der Autobahn) erfolgen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass auf diese Art und Weise die Ausrüstung unserer Freiwilligen Feuerwehr auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden konnte.

Unabhängig von den Anschaffungen für unsere Feuerwehr werden derzeit weitere Förder- und Zuschussanträge der Gemeinde von den verschiedenen beteiligten Stellen auf Bundes- und Landesebene überprüft.

Über die jeweiligen Ergebnisse werde ich Sie im Rahmen der nächsten Ausgabe der „Informationen aus dem Rathaus“ informieren.



## GRUNDSTEUERREFORM – DIE NEUE GRUNDSTEUER FÜR BAYERN

**Bayerisches Landesamt für Steuern****Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern****Neuregelung der Grundsteuer**

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

**Wie läuft das Verfahren ab?**

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

**Was bedeutet die Neuregelung für Sie?**

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:





## GRUNDSTEUERREFORM... - FORTSETZUNG

**Sie sind steuerlich beraten?**

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

**Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?**

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter [www.grundsteuerreform.de](http://www.grundsteuerreform.de) zur Verfügung.

**Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?**

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

[www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr** und **Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar:

**089 – 30 70 00 77**

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

**Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?**

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter [www.statistik.bayern.de/statistik/zensus](http://www.statistik.bayern.de/statistik/zensus).



## EHRENAMTLICHE FÜR DIE NATURSCHUTZWACHT „MURNAUER MOOS UND UMGEBUNG“ GESUCHT!

Die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Garmisch-Partenkirchen sucht engagierte und motivierte Bürgerinnen und Bürger aus Ohlstadt, die sich gegen eine Aufwandsentschädigung ehrenamtlich als Naturschutzwächter\*innen im Gemeindegebiet und auch darüber hinaus einsetzen möchten. Ziel ist es, die Besucherströme effektiv zu lenken und über das richtige Verhalten in unserer Natur aufzuklären.

- Wenn Sie viel draußen unterwegs sind,
  - wenn Ihnen die Flora und Fauna unserer Heimat am Herzen liegen,
  - wenn Sie mit Wissen Mitmenschen zu einem bewussteren Umgang mit unserer Natur überzeugen können,
  - und wenn Sie Verständnis für die Anforderungen des Naturschutzes bei unseren Gästen und auch Einheimischen wecken können,
- .... dann fühlen Sie sich bitte angesprochen.

Für die Tätigkeit als Naturschutzwächter\*in sind Kommunikationsgeschick, ein freundliches Auftreten und eine gewisse Geländegängigkeit Voraussetzung.

Die Naturschutzwacht-Anwärter\*innen arbeiten eng mit den Landkreis-Rangern und Gebietsbetreuern zusammen und werden von diesen in ihre Aufgaben eingeführt und geschult.

Nach einer Anwärterzeit und einer 10-tägigen Naturschutzwacht-Ausbildung an der Akademie für Naturschutz & Landschaftspflege erfolgt die Bestellung als Naturschutzwächter\*in durch das Landratsamt.

Bürgerinnen und Bürger aus Ohlstadt, die sich bei uns melden, werden gesondert zu einer ausführlichen Informationsveranstaltung vor Ort eingeladen.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, dann melden Sie sich bitte direkt bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, Gebietsbetreuerin Daniela Feige (08821/751-417, Daniela.Feige@lra-gap.de) oder im Rathaus Ohlstadt unter der Telefonnummer 08841/6712-18.

## DAS BLAUE LAND – ERSTELLUNG EINES LEITBILDES UND EINES „LEBENSQUALIMETERS“

Das Blaue Land – das ist die Tourismusgemeinschaft rund um Murnau am Staffelsee mit insgesamt neun Kommunen und ca. 400.000 Übernachtungen – möchte einen möglichst schlanken Leitbildprozess anstoßen. Dieser Prozess wird aus Sicht der beteiligten Kommunen erforderlich, da insbesondere durch die Pandemie sich eine deutliche Veränderung des Tourismus ergeben hat. Um auch in diesem Bereich für die Zukunft gewappnet zu sein, sollen in diesem Leitbild konkrete Ziele und Handlungsfelder für die künftige touristische Entwicklung erarbeitet werden.

Folgende Bestandteile werden im Rahmen von Workshops und Vertiefungsphasen in den gemeinsamen Leitbildprozess integriert:

- Erhebung und Bewertung des touristischen Angebots
- Analyse von Angebot, Infrastruktur, Organisation
- Ausarbeitung von Leitzielen und Leitlinien
- Positionierung der Destination (Zielgruppen, nachhaltige Handlungsfelder)
- Handlungsplan und Umsetzungsstrategie
- Erstellung eines kompakten Strategiepapiers

Über die Erstellung des touristischen Leitbildes hinaus geht jedoch die Erarbeitung eines sogenannten „Lebensqualimeters“. Wie steht die einheimische Bevölkerung zur aktuellen Entwicklung? Was läuft falsch und was soll verbessert werden? Fragen die im Hinblick auf den zukünftigen Umgang mit dem Tourismus im Allgemeinen, insbesondere jedoch im Hinblick auf die eigene Lebensqualität, dringend beantwortet werden müssen.

Auf Basis einer anonymen, standardisierten Online-Umfrage wird zu 12 Kernthemen eine Auswertung erstellt, welche die wahrgenommene Lebensqualität innerhalb unserer Gemeinde abbildet. Dazu gehören folgende Themenfelder:

- Allgemeines Lebensgefühl
- Infrastruktur
- Tourismus
- Umgebung & Wohnumfeld
- Arbeit
- Bildung & lebenslanges Lernen
- Sicherheit & Grundrechte



## DAS BLAUE LAND... - FORTSETZUNG

- Wirtschaftliche Sicherheit
- Materielle Lebensbedingungen
- Freizeit & soziale Interaktionen
- Gesundheit
- Generationen

Durch unterschiedliche Auswertungen anhand von Merkmalen wie Alter oder Beschäftigungsstatus kann ein differenziertes Bild der Lebensqualität in unserer Gemeinde gezeichnet und relevante Handlungsfelder identifiziert werden. Offene Antwortmöglichkeiten erlauben auch eine Auswertung verbaler Rückmeldungen, welche zu einer Erklärung und einem besseren Verständnis der Messergebnisse beitragen.

Letztendlich erhoffen sich die beteiligten Gemeinden des Blauen Landes durch diese Befragung einen Einblick in die Gedankenwelt der Bürgerschaft und mit dem „Lebensqualimeter“ einen wichtigen Baustein bei der zukunftsorientierten Ortsentwicklung.

Voraussichtlich zwischen Mitte und Ende April startet die Online-Umfrage und auch eine stichprobenartige Bürgerbefragung vor Ort. Den genauen Termin finden Sie auf unserer Homepage bzw. auch auf Facebook.

## Kinder und Jugend

### EINE ZENTRALE LÜFTUNGSANLAGE FÜR UNSERE GRUNDSCHULE

Seit nunmehr 2 Jahren dominiert die Corona-Pandemie unser Zusammenleben. Auch die Diskussion über Lüftungsanlagen an Schulen wurde allgemein sehr kontrovers und intensiv diskutiert. Mit der fortschreitenden Pandemie wurden verschiedenste Fördertöpfe geöffnet und oft hatte man das Gefühl, dass in manchen Landkreisen und Kommunen erst nach der Beschaffung von Geräten die Frage der Effektivität beleuchtet wurde.

Mobile Luftreinigungsgeräte, dezentrale Lüftungsgeräte, zentrale Lüftungsanlagen... Welche Anlage ist für unser Schulhaus die Richtige, ist nachhaltig und tatsächlich wirkungsvoll?

Um den möglichst perfekten Weg für die Gesundheit unserer Kinder zu beschreiten, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, das Zwischenergebnis des Projektes „Sicheres Klassenzimmer“ der Hochschule München, an dem 233 Klassenzimmer in 52 Schulen teilgenommen haben, abzuwarten.

Nach Erläuterung der Thematik durch den Leiter des Projekts, Prof. Dr. Schwarzbauer, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, eine zentrale Lüftungsanlage im Schulhaus zu installieren. Sie hat den großen Vorteil, dass durch die Unterbringung der Technik in der ehemaligen Turnhalle im Keller keine störenden Geräusche in den Klassenzimmern entstehen und auch

der Platzverbrauch in den Zimmern extrem gering ist.

Über eine Wärmerückgewinnung kann zudem mit der erwärmten Abluft aus den Klassenräumen die zuströmende Frischluft erwärmt und so Energie gespart werden. So wird das Raumklima in den Zimmern deutlich verbessert und die Virenlast entscheidend reduziert. Zugleich wird die Luftfeuchtigkeit im gesamten Schulhaus stabilisiert und sorgt so für perfekte Rahmenbedingungen.

Da diese Lösung auch den „Königsweg“ und damit auch die teuerste Variante der oben genannten Lüftungs- bzw. Luftreinigungsanlagen darstellt, sind wir äußerst dankbar, dass die Anschaffung der Anlage über die BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) mit einem Fördersatz von 80% unterstützt wird. Bei Gesamtkosten in Höhe von ca. 480.000 € verbleibt so ein von der Gemeinde zu tragender Restbetrag von ca. 96.000 €. Aus unserer Sicht eine gute und sinnvolle Investition in die Zukunft... auch für die Zeit nach der Pandemie.

Aktuell laufen die Ausschreibungen zu diesem Projekt. Um den laufenden Schulbetrieb möglichst wenig zu stören, ist der geplante Baubeginn (Vorarbeiten) für die Pfingstferien angedacht. Die Fertigstellung der zentralen Lüftungsanlage wird aller Voraussicht nach am Ende der Sommerferien erfolgen.



## Sport

### OLYMPISCHE ERFOLGE IM BOBSPORT 1972 UND 2022 – FESTVERANSTALTUNG AM 30.04.2022



Vor etwas mehr als 50 Jahren war Ohlstadt außer Rand und Band. Wolfgang Zimmerer und Peter Utzschneider gewannen in Sapporo die olympische Goldmedaille im Zweierbob. Doch das war noch nicht genug! Auch im Viererbob konnten sich Wolfgang Zimmerer, Peter Utzschneider, Stefan Gaisreiter und Walter Steinbauer gegen einen großen Teil der internationalen Konkurrenz durchsetzen und landeten auf dem dritten Platz. Es ist bis heute in der olympischen Geschichte einmalig, dass das gesamte Team aus einem einzigen Ort stammte.

Nach genau 50 Jahren, bei den diesjährigen olympischen Winterspielen in Peking, konnte der für den Bob- und Rodelclub Ohlstadt startende Florian Bauer als Anschieber des Teams Lochner die Silbermedaillen im Zweier- und auch Viererbob gewinnen.

Was für eine Erfolgsgeschichte!

## Kultur & Natur

### UNSERE SCHLEIFMÜHLE – EIN SCHMUCKSTÜCK WIRD INGEWEIHT!

Nach vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit ist es nun soweit! Die neu errichtete Schleifmühle an der Heimgartenstraße wird eingeweiht.

Sollten es die Corona-Auflagen zulassen, wird am Sonntag, 3. Juli 2022 ab 10 Uhr so richtig gefeiert! Nach der kirchlichen Weihe und den Festreden, erwartet uns ein zünftiges Beisammensein mit verschiedenen Musikgruppen aus den Wetzsteinmachergemeinden Schwangau, Halblech, Unterammergau, Schwaigen und natürlich Ohlstadt.



Um diese Ereignisse entsprechend zu würdigen, findet am Sonntag, 30. April 2022 ab 15:30 Uhr eine Festveranstaltung mit einer beeindruckenden Ausstellung im Hotel Alpenblick statt. Nicht nur Sportbegeisterte sind zu einer spannenden Reise in die Geschichte des Bobsports herzlich eingeladen. Um es vorweg zu schicken... für Überraschungen ist gesorgt!





## UNSERE SCHLEIFMÜHLE... – FORTSETZUNG

Selbstverständlich gibt es viele Informationen rund um die Wetzsteinmacherei und einen Blick hinter die Kulissen der Schleifmühle.

Die Interessengemeinschaft zur Errichtung der Schleifmühle und die Gemeinde würden sich freuen, Sie zur Einweihung begrüßen zu dürfen.

Nur für den Fall der Fälle: Sollte wetterbedingt eine Verschiebung erforderlich sein, findet die Einweihung am Sonntag, 10. Juli 2022 ab 10 Uhr statt.



## BITTE BEACHTEN SIE DIE HEGEZEIT!

Auf ausdrücklichen Wunsch unserer Landwirte möchte ich Sie, wie bereits in den vergangenen Jahren, wieder einmal dringend auf das Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Flächen zwischen Anfang April und Ende September (Hegezeit) hinweisen. Es gilt nicht nur für Menschen, sondern auch für Hunde. Hundehalter sollten deshalb unbedingt darauf achten, dass ihre Vierbeiner

- nicht in den Wiesen graben/buddeln
- nicht wildlebende Tiere jagen (was selbstverständlich sein sollte...)
- und vor allem nicht ihre Notdurft auf den Wiesen verrichten.

Hundehaufen auf der Weide verunreinigen Gras, Heu und Silage. Beim Mäh- und Erntevorgang gelangt Hundekot in das Futter, kann Krankheitserreger auf Nutztiere übertragen und beispielsweise bei Rindern Fehl- oder Totgeburten auslösen.

## „DISTELZUPFAKTION“ AM RAM

Gerne darf ich Sie auch 2022 wieder zu einer „Distelzupfaktion“ am Ram einladen! Um unsere Landwirte bei ihrer Arbeit zu unterstützen und auch künftig auf chemische Pflanzenschutzmittel verzichten zu können, werden wir voraussichtlich Ende Mai, Anfang Juni wieder Disteln per Hand beseitigen. Den genauen Termin können Sie der örtlichen Presse, unserer Homepage [www.ohlstadt.de](http://www.ohlstadt.de) oder auch auf Facebook unter [ohlstadt.de](http://ohlstadt.de) entnehmen.

Die fachkundige Anleitung erhalten die Teilnehmer wie in den Vorjahren durch die örtliche Landwirtschaft.

Ich würde mich freuen, Sie wieder zahlreich zu dieser schönen Aktion begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.



## „HECKENHINWEIS“

Der jährlich wiederkehrende „Heckenhinweis“:

Wie in jedem Jahr möchte ich Sie bitten, Hecken oder in den Straßenraum hängende Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Aufgrund der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer sowie der „Leichtigkeit“ des Verkehrs ist dies in einigen Fällen dringend erforderlich. Tatsächlich ist es an einigen Stellen in unserem Ort deutlich besser geworden, aber nach wie vor gibt es einige Problemstellen. Um nicht mit dem „kommunalen Hammer“, dem Erlass eines Bescheides mit Androhung von Zwangsgeldern, beginnen zu müssen, bitte ich um Mitarbeit und Unterstützung. Die Verkehrsteilnehmer und die Dorfgemeinschaft freuen sich auf ein Entgegenkommen der angesprochenen Eigentümer.



## BRUTZEIT DER WIESENBRÜTER BEGINNT –

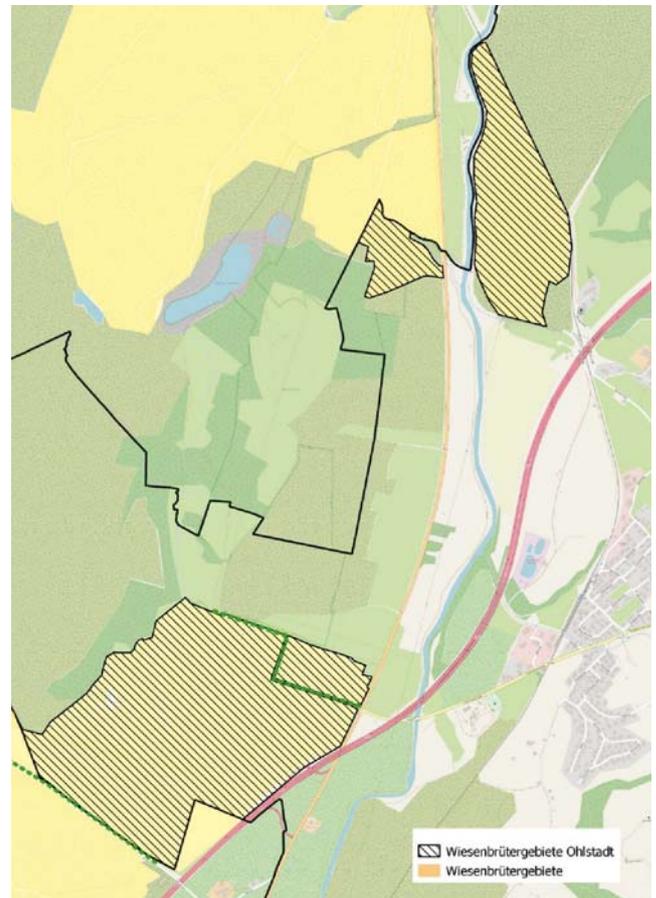
Gerne gebe ich einige Informationen der Unteren Naturschutzbehörde an Sie weiter:

Das Murnauer Moos ist eines der wichtigsten Wiesenbrütergebiete in Bayern und darüber hinaus in ganz Süddeutschland. Aus diesem Grund bestehen vom 01.03.-30.07. im Murnauer Moos Betretungsregelungen.

Dadurch, dass die lokalen Landwirte die Streuwiesen bewirtschaften, bleibt unser Moos weitgehend frei von Gehölzen und ist damit ein geeigneter Lebensraum für viele seltene und vom Aussterben bedrohte Arten. Wiesenbrüter und die offene Kulturlandschaft im Moos gehören eng zusammen. Die Streuwiesen werden erst im Herbst oder Winter gemäht.

Wiesenbrütern wie Brachvogel, Braunkehlchen oder Wachtelkönig bleibt hier deswegen genug Zeit, um erfolgreich den Nachwuchs großzuziehen. Dies ändert sich, wenn anderweitige Störungen in den Gebieten auftreten. Da diese Arten sehr störungsempfindlich sind, können bereits einzelne Fußgänger, Jogger oder nicht angeleinte Hunde zur Aufgabe von Gelegen führen. Sind die Altvögel erst einmal gestört und abgelenkt, haben Fressfeinde wie Krähen oder Füchse leichtes Spiel und erbeuten Jungvögel oder Eier.

Deshalb werden zur Brut- und Aufzuchtzeit (01.03.-30.07.) die Wiesenbrütergebiete mit Schildern markiert und manche Wege gesperrt. Auf Ohlstadter Flur betrifft dies den Bereich Fügsee/Gemeindelüß. Nach der Brutzeit werden die Schilder entfernt und die Wege wieder freigegeben.



Für Fragen steht Ihnen der Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde, Tim Korschevsky, gerne zur Verfügung. Tel.-Nr.: 08821/751-596, E-Mail: [Tim.Korschevsky@lra-gap.de](mailto:Tim.Korschevsky@lra-gap.de)

## Sonstiges

### UKRAINE-KRIEG – WAS WIRD BENÖTIGT?

Wie bereits eingangs erwähnt, beschäftigt der Ukraine-Krieg auch die Kommunen sehr intensiv. Viele Flüchtlinge haben bei uns in der Region eine Unterkunft gefunden. Meist in privaten Wohnungen oder auch freien Ferienwohnungen. Aktuell leben in Ohlstadt ca. 20 Personen aus der Ukraine. Kinder besuchen bereits den Kindergarten und auch unsere Grundschule. Auch der Sportverein Ohlstadt hat sein Angebot für Flüchtlinge dankenswerterweise geöffnet.

Das Angebot im „Blauen Land“ ist sehr umfangreich und es wird von allen Seiten versucht, den Geflüchteten

das Leben zu erleichtern. Verständlicherweise kreisen deren Gedanken oft um die noch in der Ukraine lebenden Verwandten, Freunde und Bekannte, insbesondere jedoch um die Männer, die aus dem „normalen“ Leben direkt an die Front abberufen wurden.

Die ukrainischen Gäste freuen sich über jedes freundliche Wort und Gesprächsversuche. Sollte es mit der Verständigung nicht klappen, empfehle ich Ihnen gerne die kostenlose App „SayHi“. Sie können den Text auf Deutsch aufnehmen und er wird auf Ukrainisch abgespielt.



## UKRAINE-KRIEG... - FORTSETZUNG

Selbstverständlich wird auch die ukrainische Sprache ins Deutsche übersetzt. Meine persönlichen Erfahrungen sind hier sehr gut, manchmal aber im Ergebnis auch sehr amüsant.

Oft werde ich gefragt, was für die Flüchtlinge aktuell benötigt wird. Was nicht benötigt wird sind Altkleider! Sofern irgendein dringender Bedarf besteht, werde ich ab sofort an unserer „Bücherzelle“ (alte Telefonzelle vor dem Rathaus) eine Auflistung anbringen. Eine schnelle Anpassung der Liste ist so am einfachsten.

Da aller Voraussicht nach der Strom der Flüchtlinge nicht abbrechen wird, sind wir um jede Unterkunft froh. In Ohlstadt, wie auch im gesamten Landkreis, sind die meisten Flüchtlinge in Privatunterkünften untergebracht. Oft teilen sich Einheimische und Flüchtlinge eine gemeinsame Wohnung! Es ist für mich alles sehr berührend und ich bin für dieses Engagement unendlich dankbar.

## Das Beste zum Schluss...

### HERZLICH WILLKOMMEN!

#### Kläranlage:

Es freut mich sehr Ihnen mitteilen zu dürfen, dass sich ein Nachfolger für unseren langjährigen Klärwärter Georg Hoiss, gefunden hat. Seit Anfang des Jahres ist **Matthias Hiergeist** für die Kläranlage und das Kanalnetz verantwortlich. Herzlich Willkommen im Team!



#### Solarfreibad:

Auch hier konnte unser Team verstärkt werden. Künftig wird ein weiterer Schwimmmeister, **Leif Kraut** aus Peiting, seinen Dienst im Solarfreibad verrichten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

#### Gästeinformation:

Nach nunmehr 15 Jahren im Dienste der Gemeinde geht Doris Mayer in den verdienten Ruhestand. Als „gute Fee“ der Gästeinformation kümmerte sie sich zudem um den Internetauftritt der Gemeinde und um viele Dinge rund um unsere EDV. Ein herzliches Dankeschön, liebe Doris, für Dein Engagement, Deine Unterstützung und Deinen Humor! Wir wünschen Dir alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Sofern Sie Wohnraum zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte direkt bei mir. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Grundsätzlich habe ich die Erfahrung gemacht (auch bei den ersten Gesprächen mit Geflüchteten an der ukrainischen Grenze), dass zu allererst die Fragen nach Arbeit und der schnellstmöglichen Rückkehr und erst zum Schluss die Fragen nach dem eigentlichen Reiseziel gestellt wurden. Dies zeigt deutlich den Wunsch der Geflüchteten, selbst für den Lebensunterhalt zu sorgen und nicht abhängig von Unterstützungen zu sein.

Sollten Sie in Ihrem Betrieb Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter benötigen, bitte melden Sie sich bei uns. Wir versuchen, sofern Angebot und Bedarf zusammenpassen, den entsprechenden Kontakt herzustellen.

Ich freue mich sehr auf Ihre Rückmeldungen.

Auch eine Nachfolgerin für Doris Mayer wurde bereits gefunden. Für die in Teilzeit ausgeschriebene Stelle gingen erfreulicherweise viele Bewerbungen bei uns ein.



Es freut uns wirklich sehr, ab 1. Juli 2022 **Katrin Dirr** aus Ohlstadt „im Boot“ der Gästeinformation begrüßen zu dürfen!

#### Verwaltungsgemeinschaft Ohlstadt:

Aufgrund des zwischenzeitlich extrem großen Arbeitsumfangs war es unumgänglich, eine neue Vollzeitstelle im Bereich der Kämmerei zu bilden. Diese Stelle beinhaltet neben der Bearbeitung der kommunalen Liegenschaften auch die Stellvertretung unseres Kämmers. Grundsätzlich ist es in der heutigen Zeit nicht einfach, qualifiziertes Fachpersonal zu finden. Aus diesem Grund ist es umso schöner, passende Bewerbungen zu erhalten. Ab 1. Juni 2022 wird **Franziska Waldherr** aus Benediktbeuern Teil unseres „Finanzteams“. Wir freuen uns!

